

Bernkastel-Kues – Eine Untersuchung zur Bedeutung des Tagestourismus



1 Einleitung

Bernkastel-Kues ist eine kleine Stadt und das Zentrum der Mittelmosel. Es ist einer der beliebtesten Ferienorte an der Mosel und zieht jährlich etwa 160.000 Besucher im Rahmen einer Übernachtungsreise an, die über 700.000 Übernachtungen tätigen. Aber Übernachtungen stellen nur einen Teil der touristischen Nachfrage dar. Geschätzte 1,5 Millionen Tagesgäste besuchen Bernkastel-Kues in jedem Jahr und deuten damit auf ein ebenfalls bedeutendes Segment des Tourismus hin.

Der Tagestourismus zählt zusammen mit vielen anderen 'jüngeren' Tourismusarten zu den Gewinnern des Wandels in den Tourismuswissenschaften der letzten Jahrzehnte. Endlich wird ihm seine Bedeutung und sein hoher Stellenwert zugestanden und viel Aufmerksamkeit geschenkt.

Aufzuzeigen, welche Bedeutung dem Tagestourismus im Allgemeinen zukommt, als auch im Speziellen für Bernkastel-Kues, ist das Bestreben der vorliegenden Arbeit.

Die anschließende Untersuchung geht auf eine Anfrage des Mosel-Gäste-Zentrums von Bernkastel-Kues zurück. Diese ging an das Fach der Freizeit- und Tourismusgeographie der

Universität Trier, mit der Bitte, im Rahmen einer Diplomarbeit den Tages- und Ausflugsverkehr in der Stadt zu untersuchen. Diese Anfrage erreichte auch die Autorin der vorliegenden Arbeit und nach Besprechungen mit dem Leiter des Mosel-Gäste-Zentrums und dem Professor des Bereichs Freizeit- und Tourismusgeographie, wurde die Bearbeitung des Themas durch die Verfasserin durchgeführt.

1.1 Problemstellung und Zielsetzung

Das Fehlen von Daten zum Tages- und Ausflugsverkehr in Bernkastel-Kues löste die oben genannte Anfrage aus. Sie setzte zum Ziel, Daten zu diesem Tourismusbereich zu ermitteln und darauf aufbauend Handlungsempfehlungen zu entwickeln, wie die aus dem Tagestourismus resultierende Wertschöpfung vergrößert werden kann und Tagesbesucher als Übernachtungsgäste für die Stadt gewonnen werden können.

Die eigentliche Aufgabenstellung umfasste nicht nur die Erhebung von Daten zur Bedeutung des Ausflugsverkehrs, sondern auch zum Umfang. Jedoch kann im zeitlichen Rahmen einer Diplomarbeit keine vollständige oder gar zufrieden stellende Untersuchung zum Umfang stattfinden. Die folgende Untersuchung befasst sich also ausschließlich mit der Bedeutung des Tagestourismus für Bernkastel-Kues und versucht, in diesem Bereich aussagekräftige Ergebnisse zu präsentieren.

1.2 Vorgehensweise

Um die Bedeutung des Tagestourismus in Bernkastel-Kues zu erforschen, fand eine Gästebefragung statt. Im Mittelpunkt standen das Besuchs- und Ausgabeverhalten der Touristen, ihre soziodemographischen Merkmale, Motive und Aktivitäten sowie Eindrücke und zukünftige Absichten.

Während der Entwicklung des Fragebogens fand eine enge Zusammenarbeit der Autorin mit dem Mosel-Gäste-Zentrum Bernkastel-Kues statt. Auch anschließend standen der Geschäftsführer und die Mitarbeiter des Mosel-Gäste-Zentrums unterstützend zur Seite.

Nach der Bestandsaufnahme der tagestouristischen Grundstrukturen wurden diese Daten ausgewertet und hinsichtlich ihrer, vor allem wirtschaftlichen Bedeutung, interpretiert. Darauf aufbauend wurden Handlungsempfehlungen abgeleitet.

1.3 Aufbau

Anschließend an diese Einleitung finden im zweiten Kapitel einführend Erläuterungen wichtiger Begriffe und ihrer Verwendung statt.

Die ökonomische Bedeutung des Tourismus steht im Mittelpunkt des nächsten Kapitels (3). Es wird aufgezeigt, wie schwierig es ist, den Tourismus wirtschaftlich zu betrachten, da er keine abgrenzbare, eigenständige Branche ist und trotzdem einen nicht zu vernachlässigenden Beitrag zur Schaffung von Einkommen und Arbeitsplätzen leistet. Weiterhin werden Methoden und Modelle erläutert, die es dennoch ermöglichen, diese ökonomische Bedeutung zu messen.

Das in der Arbeit angewandte Modell der touristischen Wertschöpfung wird in Kapitel vier betrachtet. Nach der Definition der Grundbegriffe, werden Faktoren genannt, die die Höhe der touristischen Wertschöpfung beeinflussen können. Ausführungen zur Berechnung der Wertschöpfung beenden diesen Teil und werden später im Rahmen der Auswertung der erhobenen Daten wieder aufgegriffen.

Das fünfte Kapitel gibt einen Überblick über die Grundlagen für eine Erhebung und befasst sich dabei mit Methoden der empirischen Sozialforschung und angewandten Erhebungsmethoden. Die speziellen Probleme der Tagestourismusforschung stellen den letzten Punkt in diesem Abschnitt dar.

Einleitend zur Analyse der erhobenen Daten bezüglich des Tagesausflugsverkehrs in Bernkastel-Kues, wird in Kapitel sechs die Bedeutung des Tagestourismus in Rheinland-Pfalz aufgezeigt. Dabei findet auch ein Vergleich mit dem Übernachtungstourismus im Bundesland statt.

Die Auswertung der erhobenen Daten und deren Interpretation sind Bestandteil des folgenden Kapitels (Kap. 7). In diesem Abschnitt wird zuerst die Stadt Bernkastel-Kues vorgestellt, die Rahmendaten zur Erhebung aufgeführt sowie der Fragebogen besprochen. Anschließend findet die umfangreiche Auswertung und Analyse der gewonnenen Daten statt. Darauf aufbauend findet eine Wertschöpfungsberechnung statt, deren Ergebnisse zur Betrachtung der Bedeutung des Tagestourismus für Bernkastel-Kues am Ende dieses Kapitels verwendet werden.

Aufbauend auf die Ergebnisse der Erhebung, werden im achten Kapitel Handlungsempfehlungen abgeleitet. Zum einen geht es darum, Möglichkeiten aufzuzeigen,

wie Ausflügler als Übernachtungsgäste gewonnen werden können und zum zweiten, wie die aus dem Ausflugsverkehr hervorgehende Wertschöpfung erhöht werden kann.

Das letzte Kapitel (Kap. 9) fasst noch einmal die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse der Untersuchung zusammen und betrachtet die gesamte Arbeit kritisch.

2 Zusammenfassung der Ergebnisse

Die meisten der Tagesbesucher in Bernkastel-Kues sind sekundäre Ausflügler, d.h., der Tagesausflug findet im Rahmen einer Urlaubsreise statt und dauert durchschnittlich 4,35 Stunden. Bei den Gästen handelt es sich in hohem Maße um Arbeiter/Angestellte sowie Rentner/Pensionäre, die in Begleitung des Partners und teilweise der Familie unterwegs sind und überwiegend im mittleren und hohen Alter sind. Das Hauptmotiv für einen Ausflug nach Bernkastel-Kues ist für fast die Hälfte der Tagestouristen 'Sightseeing/kulturelles Interesse' und die durchschnittliche Ausgabenhöhe liegt bei 25,20 EUR pro Person.

Anhand dieser Ergebnisse wurden Handlungsempfehlungen entwickelt, wie Tages- als Übernachtungsgäste gewonnen werden können. Aus Sicht der Autorin ist es empfehlenswert genau zu prüfen, wie dieses Ziel umgesetzt werden kann und welche Konsequenzen es haben könnte, vor allem auch negative.

Die Handlungsempfehlungen zur Erhöhung der aus dem Tagestourismus resultierenden Wertschöpfung zeigen Möglichkeiten auf, wie diese in Bernkastel-Kues beeinflusst werden kann. Aber auch hier sind vorab Überlegungen anzustellen, in wie weit es möglich ist, durch bestimmte Maßnahmen die Wertschöpfung in Bernkastel-Kues zu erhöhen oder ob es nicht sinnvoller wäre, großräumiger zu denken.

Im Rahmen der Handlungsempfehlungen zur Erhöhung der Wertschöpfung wurden Gästekarten bereits angesprochen und als mögliche Maßnahme vorgestellt. Da viele der Gäste in Bernkastel-Kues diese nicht kennen, sollte eine erneute Untersuchung stattfinden, bei der den Besuchern genau erklärt wird, was eine Gästekarte ist, ein Konzept dazu vorgestellt wird und sie darauf hin entscheiden, ob sie eine solche Karte erwerben bzw. nutzen würden. Hier sollte vorab noch einmal genau überlegt werden, ob sich so eine Gästekarte, die nur in Bernkastel-Kues gültig ist, lohnt oder ob nicht weitere Gemeinden einbezogen werden sollten.

3 Schlussbetrachtung

Nach der Lektüre ist es eindeutig, dass auch in Bernkastel-Kues der Tagestourismus einen hohen Stellenwert hat. Jedoch ist vor allem seine ökonomische Bedeutung abhängig von der Anzahl der Tagestouristen. Durch die vielen Übernachtungen in Bernkastel-Kues werden bereits durch diese Tourismusart hohe Umsätze erzielt und der Tagestourismus steht diesem relativ gleichbedeutend gegenüber.

Im Folgenden werden noch einmal die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst und die Untersuchung zum Tagestourismus in Bernkastel-Kues mit einer kritischen Betrachtung beendet.

Die Herausforderung, Daten eines Segments zu erheben, die es in dieser Form für das Untersuchungsgebiet noch nicht gibt, und daraus Handlungsempfehlungen zur Erreichung bestimmter Ziele abzuleiten, bedingt eine intensive Auseinandersetzung mit dem schwierig zu erfassenden Bereich des Tagestourismus. Wie bereits an den entsprechenden Stellen im Text erwähnt, ergeben sich diverse Probleme bei der Befragung von Besuchern, die die Ergebnisse verzerren.

Das größte Problem stellt der Zeitpunkt der Befragung dar. Wurden die Gäste zu Beginn ihres Aufenthaltes befragt, konnten sie die Höhe ihrer Ausgaben, ihre Aktivitäten sowie ihre Aufenthaltsdauer nur schätzen. Die dann tatsächlich entstandenen Ausgaben und durchgeführten Aktivitäten sowie die Aufenthaltsdauer weichen aber häufig von diesen Schätzungen ab.

Da der genaue Umfang des Tagestourismus in Bernkastel-Kues nicht bekannt ist, konnten nur Schätzwerte verwendet werden, wodurch die Ergebnisse auch nur einer Annahme gleich kommen. Gleichzeitig sind die Zahlenwerte teilweise nicht aktuell oder es werden die Daten unterschiedlicher Jahre miteinander kombiniert, wodurch eine weitere Ungenauigkeit entsteht.

Somit ist es kaum möglich, den Tagestourismus in Bernkastel-Kues in seiner Gesamtheit zu erfassen und genaue Ergebnisse, vor allem zur Wertschöpfung, zu präsentieren.